

Inhalt

Vorwort	5
----------------------	---

D'Leit vo dahoamt

Wou bist denn her?	7
Vom Wesen der Böhmerwäldler	7
Brauchtum um Neujahr	11
Foast-Rauhnocht	17
Meine Erinnerungen an das Christkindlspiel	18
S'Lebn geht geberg und getol	21
Sitte und Brauch – zwei prägende Werte der Heimat	22
Wie man sich anredete	24
Eine kleine Namensdeutung	25

Frohe Geselligkeit

Fasching	28
Als es noch kein Radio gab	34
Ein Scherzlied	39
Nachrichtenübermittlung in früherer Zeit	40
Man kann es auch anders sagen	42
Eine Eisenbahner-Geschichte	44
Die Fastenzeit daheim	45

Dem Auswärts zu

Vorfrühling an der jungen Moldau	49
„Rouwlt“ – Ein Wort im Wandel der Zeiten	52
Brauchtum um Ostern	54
Frühling im Hochwald	64
S'Groswei(b)	67

Fleißige Frauenhände

Fleißige Frauenhände	69
Von den nützlichen Woll-Lieferanten	74
Wie man daheim Krankheiten heilte	76
Eine g'schmalzene Sach'	81
Über Essen und Trinken	85
Gulatschn-bocha	88

Liwanzen-Tag	89
Scherben bringen Glück	90
„Woschn und zwogn“	92
Im Ofenwinkel	94
Haussegen und Weihbrunnkessel	99

Schwere Zeiten im Dorf

Der Beginn der Ausweisung in unserem Dorf	102
1946 – A Jahr sou schwar wia r a Stoa	104
Der Pepperl und sein Waldi	106
Alle Wege führen wieder heim – Die Odyssee eines Kindes ..	113
Ban Fritzn-Johann-Kreiz	119
Eine verschwundene Dorfkirche im Böhmerwald	121
Heimatbesuch	125
Einer Böhmerwaldfamilie zum Gedenken	126

In der Heimatflur

An den Steinmauern	128
Der groußi Stoa	132
Ungeschriebene Gesetze – Vom Wasserrecht	133
Born der Erinnerung	136
Die Maienwiese	137
Kranzltog	139
Mein erster Muttertag	140
Der gleichi Gugitzer	145
Der Wasservogel – ein vergessener Pfingstbrauch	146
„Mauroucha“ – Die erste Waldfrucht	149

Vom Wallfahrtengehn

Vom Wallfahrtengehn	151
Rimau – Ein Wallfahrtsort im südlichen Böhmen	155
Eine Friedenswallfahrt von beiden Seiten der Grenze	160
Tagträume	162
S'Glöckerl vom Tussetberg	166
A bissel „G'heider-Treibn“	167
Wie sich die Zeiten ändern	170

Sommerzeit

Sunnwend-Fuier	172
Heuernte	173
Die Heustadel	177
Netta a Brejtt (Brett)	180
Das „G'füllert“	181
Was fliegt denn da?	182
Wie man daheim Viehkrankheiten heilte	187

Allerlei Geräte

Von Holzgefäßen in früherer Zeit	190
Vergessene Geräte im Alltag der Böhmerwäldler	194
Kinderspiele	197
Kinderlieder und -sprüche	201
Beerenernte im Wald	207
Im Lebensherbst	212
Das waren noch Zeiten	213

Es herbstelt

Erntedank	217
Wenn die Kartoffelfeuer brennen	217
„Stadi Stimman“	221
Unvergessene Heimat	222
Deck zu, o Wald!	226
Bräuche und Sitten um Allerheiligen und Allerseelen	227
I tat bittn um an Sölwejck	230
Totenwache	231
„Gedounka in Toutn-Hejscht“	232

Winterzeit

Beim Schlittenfahren	233
Advent im Winterwald	236
Der Luisl-Vetter	239
Die Weihnachtsgans	243
Rund um Weihnachten in einem Böhmerwalddorf	247
Zum Ausklang des Jahres	257

Wörterklärungen	258
------------------------------	-----